



# **SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN**

## **RIO DE JANEIRO 2016**

Deutscher Kanu-Verband  
Aktualisiert und verabschiedet am 26.01.2016

## Deutscher Kanu-Verband

1. Sportart	Kanurensport		
2. Wettkampfzeitraum	15.-20.08.2016		
3. Anzahl der Wettbewerbe	12		
	Kajak	Männer	5
	Canadier	Männer	3
	Kajak	Frauen	4
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer			
Maximale Bootsquotenplätze:	12 pro Nation		
Maximale Athletenquotenplätze:	18 pro Nation		
	8 Kajak Männer*		
	4 Canadier Männer		
	6 Kajak Frauen		

\*In den fünf olympischen Kajakerrendisziplinen (K1 1000 m, K2 1000 m, K4 1000 m, K1 200 m, K2 200 m) können bei der WM 2015 zehn Athleten die Quotenplätze erkämpfen. An den OS 2016 können aber laut ICF-Qualifikationskriterien nur acht Athleten teilnehmen. Der Quotenplatz im K4 1000 m kann nur bei der WM 2015 erreicht werden.

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Der Hauptteil der Quotenplätze (90 Bootsquotenplätze und 174 Athletenquotenplätze) wird bei der Weltmeisterschaft 2015 in Mailand/ITA (19.-23.08.2015) vergeben. Die weiteren Quotenplätze (54 Bootsquotenplätze und 72 Athletenquotenplätze) werden bei kontinentalen Qualifikationsregatten vergeben (Europa: 18.-19.05.2016, Ort: Duisburg).

### Disziplinspezifische Quotenplatzverteilung bei der WM 2015 und der kontinentalen Qualifikationsregatta für Europa:

Wettbewerbe	WM 2015			Kontinentale Qualifikation Europa 2016	
	Host Country	Athletenquotenplätze	Bootsquotenplätze	Athletenquotenplätze	Bootsquotenplätze
<b>Männer</b>					
K 1 1000 m	1	8	8	2	2
K1 200 m		8	8	2	2
K2 1000 m		12	6	2	1
K2 200 m		12	6	2	1
K4 1000 m		40	10	<b>0</b>	<b>0</b>
C1 1000 m	1	7	7	2	<b>2</b>

C1 200 m		7	7	2	2
C2 1000 m		12	6	4	2
Gesamt Männer	2	106	58	16	12
<b>Frauen</b>					
K1 500 m	1	8	8	2	2
K1 200 m		8	8	2	2
K2 500 m		12	6	2	1
K4 500 m		40	10	<b>0</b>	<b>0</b>
Gesamt Frauen	1	68	32	6	5
Gesamt M + F		174	90	22	17

## 6. Nationaler Qualifikationsweg

### Vorbemerkungen

Mit dem DKV wurde abgestimmt, dass, abhängig von der Quotenplatzsituation nach der Weltmeisterschaft 2015 in Mailand und Anpassungen im internationalen Wettkampfkalendar 2016, noch Ergänzungen des nachfolgend beschriebenen Nominierungsweges möglich sind. Die grundsätzliche Ausrichtung des unten aufgeführten nationalen Nominierungsweges blieb bestehen. Eine Konkretisierung erfolgte nach der Weltmeisterschaft 2015 in entsprechenden Gremien des DKV in Abstimmung mit dem DOSB.

### Grundvoraussetzungen zur Qualifikation

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio 2016.

Alle nicht dem Bundeskader (A- bis C-Kader) angehörigen Sportler müssen über Ihren Landes-Kanu-Verband für die Teilnahme an den zwei nationalen Qualifikationsveranstaltungen bis zum 15.12.2015 beim DKV in schriftlicher Form (unter Angabe von Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Verein und bei Canadiersportlern der Schlagseite der Athleten) gemeldet werden.

### Kennzeichnung des nationalen Qualifikationsweges

Die Qualifikation erfolgt prinzipiell über zwei nationale Qualifikationsveranstaltungen (Ranglisten) und einen internationalen Leistungsnachweis (verschiedene internationale Regatten). Die Einsatzkonzeption der Olympiamannschaft muss gemäß der ICF Qualifikationskriterien bis zum 05.6.2016 festgelegt werden, da zum 06.6.2016 über den DOSB die Anzahl der genutzten Quotenplätze an die ICF gemeldet werden müssen.

Die nationalen Qualifikationen finden am 08. – 10.04.2016 und 29.04.-01.05.2016 in Duisburg statt.

Der internationale Leistungsnachweis muss zum WC in Duisburg am 20.-22.5.2016 (nur Kernmannschaft) und/oder zum WC Racice am 27.-29.05.2016 (Quereinsteiger, Sportler die noch Quotenplätze

ze erringen müssen und Kernmannschaft, wenn der Leistungsnachweis noch nicht erbracht wurde erbracht werden.

Die Qualifikation zu den Olympischen Spielen im Kanurensport erfolgt für die Kernmannschaft (Sportlerinnen und Sportler, die bei WM 2015 in den olympischen Disziplinen einen Quotenplatz erreicht haben => siehe Anlage), für Quereinsteiger und für Athleten/innen, die 2016 erst einen Quotenplatz erreichen müssen, auf unterschiedlichem Weg.

### **Nationale Qualifikation**

#### **I. nationale Qualifikation, 08.-10.04.2016 in Duisburg**

Strecken über 200 m, 500 m, 1000 m K1 der Kajak-Herren  
Strecken über 200 m, 500 m, 1000 m C1 der Canadier - Herren  
Strecken über 200 m, 250 m, 500 m K1 der Kajak-Damen  
und C2 H 1 x1000m am 08.04.2016

#### **II. nationale Qualifikation 29.04. – 01.05..2016 in Duisburg**

Strecken über 200m, 500 m und 1000m K1 für Kajak-Herren  
Strecken über 200m, 500 m und 1000m C1 für Canadier -Herren  
Strecken über 200m, 250 m und 500 m K1 für Kajak – Damen  
und C2 H 1 x 1000m am 29.04.2016

Nach der 1. und 2. Qualifikation werden für alle Disziplingruppen eine Kurzstreckenrangliste (2x200m,) und eine Mittelstreckenrangliste KH/CH (2x1000m, 2x500m) KD (2x250m, 2x500m) gebildet.

### **Nominierungsweg für Mitglieder der Kernmannschaft**

Die Kernmannschaftssportler/innen müssen Ihre Leistungsfähigkeit über eine Mittelstreckenrangliste oder Kurzstreckenrangliste oder der Einzelplatzierungen auf den olympischen Einer-Strecken nachweisen und mindestens nachfolgende Platzierungen zu den Nationalen Qualifikationen erreichen: .

KH: Mittelstrecken-R. bis 8.PI. oder 1x 1.PI 1000m  
CH: Mittelstrecken-R. bis 8.PI. oder 1x 1.PI.1000m  
KH: Kurzstrecken-R. bis 4.PI. oder 1x 1.PI. 200m  
KD: Mittelstrecken-R. bis 6.PI. oder 1x 1.PI. 500m

#### **Ausnahmereglung**

In begründeten Ausnahmen kann der Trainerrat über die Teilnahme an der Internationalen Qualifikationsregatta entscheiden, wenn im Jahresverlauf über die KLD und Leistungsüberprüfungen der Nachweis einer planmäßigen Entwicklung der Leistungsvoraussetzungen erbracht wurde.

## Internationaler Leistungsnachweis

Für Mitglieder der Kernmannschaft besteht die Möglichkeit zur Qualifikation für die Olympiamannschaft auch in Booten, in denen sie keinen Quotenplatz geholt haben, wenn sie die unten stehenden Kriterien erfüllen.

Im Rahmen des WC Duisburg können sich Mitglieder der Kernmannschaft direkt für die OS- Mannschaft (nicht für das Boot) qualifizieren, wenn sie im Einer oder Zweier einer olympischen Disziplin als bestes deutsches Boot eine Leistung erreichen, die nicht mehr als 1,5 % hinter der Siegesleistung oder im Bereich Platz 1 bis 3 liegt..

Diese Regelung gilt nur für Boote, die ausschließlich aus Kernmannschaftsmitgliedern bestehen. Der K4 der Damen und der Herren ist in Duisburg kein Qualifikationsboot.

Die Einsatzkonzeption der Kajak-Damen und Kajak-Herren zu den Weltcups hängt vom Ergebnis der Europaqualifikation und die Besetzung der Kajak Vierer von der individuellen Leistungs- und Mannschaftsbootsfähigkeit ab.

Sollten die Mitglieder der Kernmannschaft diesen Leistungsnachweis zum Weltcup in Duisburg nicht erbringen, haben sie die Möglichkeit, den internationalen Leistungsnachweis zum Weltcup in Racice zu erreichen, wenn sie sich als bestes deutsches Boot platzieren und internationales Leistungsniveau nachgewiesen haben.

Der Internationale Leistungsnachweis der Kajak Damen und Kajak Herren erfolgt in Racice zusätzlich im Kajak Vierer.

Bei vergleichbaren Leistungen der beiden zum WC Duisburg in derselben Disziplin eingesetzten Boote, kann der Trainerrat entscheiden, dass die Qualifikation erst zum Weltcup Racice erfolgt.

### **Nominierungsweg für Bootskategorien, die den Quotenplatz noch erringen müssen bzw. in denen die maximal mögliche Anzahl an Athletenquotenplätzen nicht erreicht wurde**

Ausstehende Quotenplätze werden zur Europaqualifikation in Duisburg am 18. - 19.05.2016 ausgefahren.

Aus den nationalen Ranglisten werden die besten Quereinsteiger/innen für die aufgeführten Disziplinen nominiert:

K1 KH 200m: 1. Kurzstreckenrangliste

C1 CH 200m: 1. Kurzstreckenrangliste

C2 CH 1000m: 1. C2 Rangliste

K1 KD 500m: 1. Mittelstreckenrangliste

K1 KD 200m: 1. Kurzstreckenrangliste

Bei Gleichstand (Platzziffer) auf den Plätzen 1 oder 2 wird ein Ausscheidungsrennen zur 2.Qualifikation gefahren. Nach dem Ergebnis des Ausscheidungsrennens werden dann die Platzziffern eindeutig vergeben.

Die Anzahl der zu nutzenden Quotenplätze und der Einsatz zu den Weltcups hängt ab von:

- von den Qualifikationskriterien der ICF
- der zur erwartenden Einsatzkonzeption zu den Olympischen Spielen, zur Erfüllung der Zielvereinbarung mit dem DOSB.

Der internationale Leistungsnachweis bei Erreichen eines Quotenplatzes zur Kontinentalqualifikation kann zum Weltcup in Duisburg oder in Racice erbracht werden.

### **Nominierungsweg für Quereinsteiger**

Nationale Qualifikation:

Nach den Ergebnissen der Ranglisten in den Disziplingruppen werden in Abhängigkeit vom internationalen Leistungsniveau die Quereinsteiger für den internationalen Leistungsnachweis berufen. Bei Gleichstand (Platzziffer) der ersten 3 Sportler/innen wird ein Ausscheidungsrennen zur 2. Qualifikation gefahren.

Bei herausragenden Leistungen zu den nationalen Sichtungen könne Athleten/innen vom Trainerrat zur Mannschaftsbootsbildung für die internationale Qualifikation zu den Weltcups nominiert werden.

Aus der Rangliste der Quereinsteiger kann sich für den internationalen Leistungsnachweis die folgende Anzahl Von Sportlerinnen/Sportler qualifizieren.

KH: Mittelstrecken-R. maximal bis 3 Sportler

CH: Mittelstrecken-R. maximal 1 Sportler

KH: Kurzstrecken-R. maximal bis 2 Sportler

KD: Mittelstrecken-R. maximal bis 2 Sportlerinnen

Sollten Mitglieder der Kernmannschaft ihren Leistungsnachweis nicht erfüllen, werden diese durch den/die in der jeweiligen Rangliste der Quereinsteiger nachfolgenden Sportler/innen ersetzt.

In Abhängigkeit von den errungenen Quotenplätzen zur Europaqualifikation können noch die folgende Anzahl von Sportlerinnen/Sportler aus der Rangliste der Quereinsteiger für den internationalen Leistungsnachweis nominiert werden.

KH: Kurzstrecken-R. maximal bis 1 Sportler

CH: Kurzstrecken-R. maximal 1 Sportler

KD: Kurzstrecken-R. maximal 1 Sportlerin

KD: Mittelstrecken-R. maximal 1 Sportlerin

## Internationaler Leistungsnachweis

Für den Nominierungsvorschlag qualifizieren sich die Quereinsteiger, wenn Sie sich als bestes deutsches Boot in den einzelnen olympischen Disziplinen beim WC Duisburg und WC Racice platzieren und internationales Leistungsniveau nachweisen.

Im Falle absolut gleichwertiger Ergebnisse der Boote bzw. fehlendem internationalem Leistungsnachweis, kann gegebenenfalls ein finales Ausscheidungsrennen zwischen diesen Booten bzw. neu gebildeten Booten stattfinden.

In den olympischen Disziplinen, in denen der internationale Leistungsnachweis von Mitgliedern der Kernmannschaft in Duisburg erbracht wurde, ist eine Qualifikation zum Weltcup in Racice von Seiten der Quereinsteiger nicht mehr möglich.

## C2 1000m Qualifikation

Im C2 wurde das direkte Erreichen der Quotenplätze zu den Weltmeisterschaften 2015 durch einen 7. Platz im Endlauf nicht erreicht. Dennoch besteht noch die Möglichkeit eine direkte Qualifikation zu erreichen, wenn zu den Kontinentalqualifikationen in Afrika oder Ozeanien die geforderte Anzahl von startenden Booten nicht erreicht wird. Daraus resultieren zwei Möglichkeiten.

### Erringen des Quotenplatzes zur Kontinentalqualifikation

Das 1. Boot der C2- Qualifikation erringt den Quotenplatz zur Europaqualifikation.

Zum Weltcup in Duisburg und Racice fahren das 1. und 2. Boot der nationalen C2 Qualifikation die Olympiaqualifikation aus.

Für den Nominierungsvorschlag qualifizieren sich der C2, der sich als bestes deutsches Boot beim WC Duisburg und WC Racice durchsetzt und internationales Leistungsniveau nachweist.

Im Falle absolut gleichwertiger Ergebnisse der Boote bzw. fehlendem internationalem Leistungsnachweis, kann gegebenenfalls ein finales Ausscheidungsrennen zwischen diesen Booten bzw. neu gebildeten Booten stattfinden.

### Zuweisung der Quotenplätze als Nachrücker der WM 2015

In diesem Falle werden die Sportler Peter Kretschmer und Michael Müller wie die Athleten der Kernmannschaft behandelt. Der internationale Leistungsnachweis muss wie im Punkt internationaler Leistungsnachweis der Kernmannschaft beschrieben gegen das 1. Boot der C2 Rangliste der Quereinsteiger erbracht werden.

## Sicherstellung der Einsatzkonzeption und der Zielstellung der Zielvereinbarung

In Ausnahmefällen kann die Europameisterschaft als internationaler Leistungsnachweis gewertet werden. Sollte dieser Fall eintreten, werden diese Sportler/innen für die letzte Nominierungssitzung beim DOSB eingereicht.

Die endgültige Nutzung der Quotenplätze für die Umsetzung der Einsatzkonzeption wird durch den Trainerrat bestimmt, um die Absicherung der Ergebnisse zur Erfüllung der Zielvereinbarung zu er-



reichen. In diesem Sinne können die zur Europaqualifikation errungenen Quotenplätze zur Sicherung von Medaillenergebnissen in anderen Disziplinen genutzt werden.

Der Einsatz zu den Olympischen Spielen erfolgt unter Berücksichtigung der Leistungsentwicklung in der UWV.

Nach dem Weltcup Racice (Ausnahme Europameisterschaft 2016) schlägt der Cheftrainer dem Sportdirektor die Mannschaft zur Nominierung vor. Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Kanu-Verbandes.



Anlage: Mitglieder der Kernmannschaft\*

ANREDE	NAME	VORNAME	VEREIN
<b>Kajak Damen</b>			
Frau	Weber	Franziska	
Frau	Dietze	Tina	
Frau	Hantl	Verena	
Frau	Waßmuth	Conny	
Frau			
Frau			
<b>Canadier Herren</b>			
Herr	Brendel	Sebastian	
Herr			
Herr			
<b>Kajak Herren</b>			
Herr	Groß	Marcus	
Herr	Rendschmidt	Max	
Herr	Rauhe	Ronald	
Herr	Liebscher	Tom	
Herr	Hoff	Max	
Herr			
Herr			
Herr			

7. Nominierungstermin

## Deutscher Kanu-Verband

1. Sportart	Kanuslalom
2. Wettkampfzeitraum	07.-11.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	4
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Maximale Bootsquotenplätze	4 pro Nation
Maximale Teilnehmerzahl	5 pro Nation (4 Männer/1 Frau)

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Der Hauptteil der Quotenplätze (56 Athleten/innen bzw. 48 Boote) wird bei der Weltmeisterschaft 2015 in London/GBR (16.-20.09.2015) vergeben.

Die weiteren Quotenplätze (21 Athleten/innen bzw. 18 Boote) werden bei Kontinentalmeisterschaften vergeben (für Europa: Europameisterschaft 13.-15.05.2016 Liptowsky Mikulas/SVK)

### Disziplinspezifische Quotenplatzverteilung bei der WM 2015 und den kontinentalen Qualifikationen:

Disziplin	WM 2015	Europa	Amerika	Asien	Afrika	Ozeanien	Kontinentale Qualifikation gesamt	Host Nation	Gesamt
K1 Männer	15 (15 Boote)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	5 (5)	1 (1)	21 (21)
C1 Männer	10 (10 Boote)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	5 (5)	1 (1)	16 (16)
C2 Männer	16 (8 Boote)	6 (3) Plätze verfügbar					6 (3)	2 (1)	24 (12)
K1 Frauen	15 (15 Boote)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)	5 (5)	1 (1)	21 (21)
<b>Gesamt</b>	<b>56 (48 Boote)</b>						<b>21 (18)</b>	<b>5 (4)</b>	<b>82 (70)</b>

### 6. Nationaler Qualifikationsweg

#### Vorbemerkung

Mit dem DKV wurde abgestimmt, dass, abhängig von der Quotenplatzsituation nach der Weltmeisterschaft 2015 in London und Anpassungen im internationalen Wettkampfkalendar 2016, noch Ergänzungen des beschriebenen Nominierungsweges möglich sind. Die grundsätzliche Ausrichtung des unten aufgeführten nationalen Nominierungsweges bleibt bestehen. Eine Konkretisierung erfolgt nach der Weltmeisterschaft 2015 in entsprechenden Gremien des DKV in Abstimmung mit dem DOSB.

## Grundvoraussetzungen zur Qualifikation

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio 2016.

Teilnahmeberechtigt an den nationalen Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmebedingungen des DKV für Qualifikationsrennen 2016, die für die Nationalmannschaft des Deutschen Kanu-Verbandes startberechtigt sind.

Alle nicht dem Bundeskader (A- bis C-Kader) angehörigen Sportler müssen über ihren Landes-Kanu-Verband für die Teilnahme an den zwei nationalen Qualifikationsveranstaltungen bis zum 01.10.2015 beim DKV in schriftlicher Form (unter Angabe von Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum und Verein) gemeldet werden.

Von allen gemeldeten Sportlern/Sportlerinnen des A- / B- und CP-Kaders müssen die Trainingsprotokollierungen im DKV Format als Teilnahmeberechtigung zu den Nominierungsveranstaltungen lückenlos vorliegen. Die Trainingsdatendokumentation ist als Grundvoraussetzung der Qualifikationen für diese Kadersportler anzusehen.

## Kennzeichnung des nationalen Nominierungsweges

Für die Teilnahme an den Olympischen Spielen im Kanu-Slalom in Rio 2016 kann sich in den olympischen Disziplinen das erste Boot der nationalen Olympia-Qualifikationswettkämpfe qualifizieren.

Die Qualifikation zur Olympiamannschaft erfolgt im Rahmen der folgenden vier Wettkampfveranstaltungen:

<b>09.04.2016</b>	<b>1. Qualifikation</b>	<b>Augsburg</b>
<b>10.04.2016</b>	<b>2. Qualifikation</b>	<b>Augsburg</b>
<b>16.04.2016</b>	<b>3. Qualifikation</b>	<b>Markkleeberg</b>
<b>17.04.2016</b>	<b>4. Qualifikation</b>	<b>Markkleeberg</b>

Ein Qualifikationsrennen besteht aus zwei Läufen. Alle teilnahmeberechtigten Sportler starten im ersten Lauf (Halbfinale). In Abhängigkeit von der Platzierung in diesem Lauf erreichen sie das Finale. Sportler die im Halbfinale ausscheiden, erhalten über dieses Ergebnis ihre Punktwertung für das jeweilige Rennen. Im Finale startet die folgende Anzahl von Booten in den Kategorien:

Herren K1 LK: 10 Boote  
 Herren C1 LK: 8 Boote  
 Damen K1 LK: 8 Boote  
 Herren C2 LK: 6 Boote

Die Gesamtwertung der vier Rennen erfolgt nach der folgenden Punktwertung (Addition der besten drei Ergebnisse). Entsprechend der erreichten Platzierungen erhalten alle gestarteten Sportlerinnen und Sportler Punkte. Der Sieger erhält den Wert „Null“, alle weiteren Punkte entsprechen der Platzierung (Platz 1 = 0 Punkte, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 4 Punkte usw.).

Die Medaillengewinner der Einzeldisziplinen bei der Weltmeisterschaft 2015 erhalten für die Olympiaqualifikation Bonuspunkte, welche vom Endergebnis abgezogen werden (Weltmeister minus 2 Punkte / Silber- und Bronzemedaillengewinner minus 1 Punkt). Diese Bonuspunkte finden nur Anwendung auf den Punkteendstand der Qualifikation. Kommt es nach Abzug der Punkte zur Punktgleichheit, gelten alle einzelnen Ergebnisse der Qualifikationsrennen und die Regeln bei Punktgleichheit (siehe unten) finden Anwendung.

Nach Abschluss der Rennen wird die schlechteste erreichte Platzierung (höchster Wert) der vier Qualifikationsrennen für die Gesamtwertung gestrichen. Die damit entstandene aufsteigende Reihenfolge der Gesamtpunkte (vom niedrigsten Punktwert zum Höchsten) stellt die Qualifikationsreihenfolge dar. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Reihenfolge der Sportler folgende Priorität:

- die bessere Einzelplatzierung;
- die bessere zweite Einzelplatzierung;
- die bessere dritte Einzelplatzierung;
- die bessere Platzziffer nach der Addition aller vier Ergebnisse;
- Addition aller vier Endzeiten der Ergebnisse in den Qualifikationsrennen.

In den olympischen Disziplinen wird das jeweils erste Boot der Qualifikationsreihenfolge direkt für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 in Rio vom Cheftrainer dem Sportdirektor des DKV zur Nominierung vorgeschlagen. Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Kanu-Verbandes

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung bzw. Verletzung einer WM-Medaillengewinnerin / eines WM-Medaillengewinners (olympische Disziplinen) der vergangenen Saison kann der Trainerrat unter Berücksichtigung der aktuellen Situation zwischen dem/den erkrankten / verletzten Athleten/innen und der Siegerin / dem Sieger der Qualifikationswettkämpfe über weitere Qualifikationsmöglichkeiten entscheiden.

## 7. Nominierungstermin